

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 68 (2006)

**Heft:** 6-7

**Rubrik:** Maschinenmarkt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Robert Aebi AG feierte 125-Jahr-Jubiläum

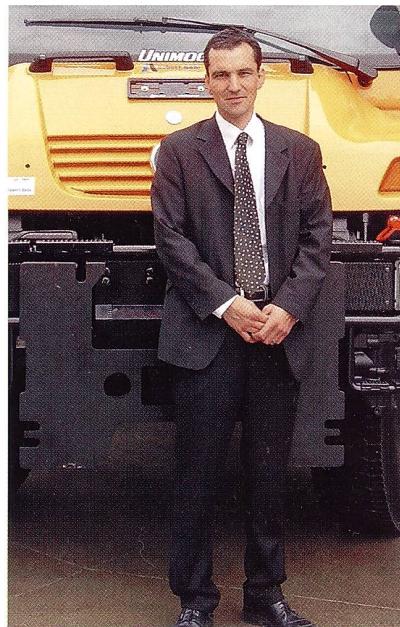
mo. Vom 19. bis 21. Mai 2006 feierte die Robert Aebi AG ihr 125-jähriges Bestehen und öffnete einem breiten Publikum ihre Türen.

Gegründet wurde die Firma 1881 von Rudolf Rötschi als «Rötschi Frères, représentants de maisons étrangères et du pays». Den heutigen Namen erhielt sie von dessen Neffe Robert Aebi, der 1904 den Betrieb übernahm. In den Jahren 1905 bis 1913 wurden in Europa 11 Verkaufsorganisationen gegründet. 1924 wurde beschlossen, alle ausländischen Beteiligungen zu liquidiern und sich auf das Inlandsgeschäft zu konzentrieren. Schon vorher, nämlich 1917, wurde die Maschinenfabrik Regensdorf übernommen, 1934 erfolgte die Übernahme der «Matra Landmaschinen und Traktoren AG».

Die Robert Aebi AG hat heute Niederlassungen in Landquart, Arbedo, Morges und Lyss. Ausserdem ist sie im süddeutschen Raum tätig. «Sie zählt mit den Generalvertretungen der Volvo-Baumaschinen sowie der John-Deere-Traktoren und -Erntemaschinen zu den führenden Unternehmen in ihrer Branche», heisst es in der Medienmitteilung. Das Unternehmen beschäftigte rund 280 Mitarbeiter, davon etwa zehn Prozent Lernende.

## Neuer Geschäftsfeldleiter bei der Robert Aebi AG

mm. Per 1. April 2006 hat Matthias Baumann als neuer Geschäftsfeldleiter die Verantwortung für den Vertrieb der Produkte Unimog, Kiefer Boki Mobil, Schmidt Winterprogramm und Mulag Mähtechnik in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein übernommen. Als eidg. dipl. Verkaufsleiter mit langjähriger Branchenfahrung steckt er sich den sukzessiven Ausbau der bestehenden Marken zum klaren Ziel.



## Steyr 4115: Hohe Leistung, geringer Verbrauch



mo. Der Steyr 4115 Profi wurde kürzlich in Zusammenarbeit mit der Agroscope ART (ehemals FATTänikon) mit verschiedenen Mitbewerbern aus der 115-PS-Klasse getestet. «Dabei hat der Traktor auf dem Prüfstand die Wertung höchste Leistung und geringster Verbrauch eindeutig für sich entschieden», schreibt Case Steyr Center in einer Medienmitteilung. Die modernen Vier- und Sechszylinder-Dieselmotoren der fünf Profi-Modelle von 101 bis 136 PS (74 bis 100 kW) seien sparsam und dabei stark wie Büffel, wird der Erfolg erklärt. Das serienmässige Leistungsmanagement der Common-Rail-Motoren erhöht bei Bedarf die Leistung um bis zu 26 PS. Ausserdem würden die Traktoren durch das Steyr-Power-2 oder -Power-8-Getriebe stärker. Beide Getriebekonzepte verfügten serienmäßig über Power-Shuttle und können mit Kriechgang oder dem sparsamen Ecodrive Getriebe sowie dem Vorgewende-Management Easy-Tronic bestellt werden. Mit diesem Getriebe habe der Traktor einen zusätzlichen Gang und erreiche die Höchstgeschwindigkeit bei nur 1850 U/min. Dabei laufe er ruhig und sparsam.

## Dyna-6-Getriebe für alle MF 6400

mm. Die auf der letzten Agritechnica vorgestellten und prämierten Techniken der Modelle MF 6497/99 seien jetzt auch in den «kleineren» Modellen 6485-95 verfügbar, teilt Importeur GVS Agrar mit. Und die Modelle 7485-95 mit stufenlosem Dyna-VT-Getriebe erhielten ein Update und ein leicht verändertes Design. Die Leistungsfähigkeit und Effizienz der MF 6400 mit dem neuen Dyna-6-Getriebe sei beachtenswert, heisst es in der Medienmitteilung. «Die Leistungswerte der neuen CommonRail-Triebwerke in Verbindung mit der derzeit leisesten Kabine, dem hervorragenden Leistungsgewicht und einem wirtschaftlichen 50-km/h-Getriebe machen diese Traktoren für alle Einsätze und alle Kundenkreise interessant.»



## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

### PUBLITEXT

#### Pöttinger: Neuer Anbaublock für Frontmäher

mo. «Eine Fachjury wählte die Frontmähtechnik Alpha-motion zur «Maschine des Jahres 2006» in der Kategorie Futterwerbung», meldet die österreichische Landtechnikfirma Pöttinger. Das Frontmähwerk könne an jeden Schlepper zwischen 70 und 360 PS angebaut werden – unabhängig von Bauart und Hubwerk. Die Besonderheit der neuen Fronttechnik sei, dass sich der Tragrahmen dem Boden anpasse. Jede Bewegung der Mäheinheit steuert den Tragrahmen: Bei fallendem Gelände senkt sich dieser, steigt das Gelände, hebt er sich. Dadurch werde die Grasnarbe geschont, auch bei hoher Geschwindigkeit und feuchten Böden, verspricht die Firma.

Das Frontmähwerk bietet Pöttinger als Scheibenmähwerk und Trommelmähwerk mit drei Metern Arbeitsbreite an. Die Firma versichert, dass die Maschinenteile durch die harmonische Führung des Mähers wesentlich weniger beansprucht würden. Der Schwerpunkt des Mähers liegt auf Grund der Geometrie des Anbaublockes bei allen Arbeitspositionen nahe am Schlepper, und die Kugelgelenke in den Lenkern ermöglichen eine Querpendelung von plus/minus 16 Grad, wird. Außerdem habe der Fahrer freie Sicht auf die Mähefläche.



#### DeLaval: Mehr Melkroboter verkauft

mo. DeLaval hat im ersten Quartal 2006 weltweit 240 Melkroboter verkauft. Das entspricht einem Verkaufswachstum von 85 Prozent, meldet die Schweizer Niederlassung. Diese verkauft im gleichen Zeitraum zehn Melkroboter, doppelt so viele wie im ganzen letzten Jahr. Insgesamt hat die Firma bis heute in Schweizer Ställen 35 automatische Melksysteme installiert.

Dieser Erfolg stütze sich auf die Leistungen des Produktes. Dank dem hydraulisch gesteuerten Multifunktionsarm melkt eine Sta-

#### Althaus und Speiser spannen zusammen

Die Althaus AG Ersigen und die Speiser Landmaschinen AG, Ebikon, bündeln ihre Kräfte. Trotz weiterhin separatem Marktauftritt der beiden traditionsreichen Firmen sollen alle möglichen Synergien optimal genutzt werden. Zu diesem Zweck werden die Aktivitäten von Speiser zu Althaus nach Ersigen verlagert.

Im Hinblick auf die bevorstehende Agrarpolitik 2011 geben sich zwei der Landwirtschaft vorgelagerte Betriebe eine schlanke, kostengünstige, aber schlagkräftige Struktur. Im Einverständnis mit ihren Lieferanten haben die Importeure Speiser und Althaus eine Kooperation beschlossen. Beide treten weiterhin separat voneinander am Markt auf, mit den jeweils bekannten Produkten und Ansprechpartnern im Verkauf.

Die Speiser AG nimmt Sitz in Ersigen, konzentriert

Werden künftig von Speiser ab Ersigen vertrieben:  
WELGER-Ballenpressen.

gigen Vertriebsorganisationen für Landtechnik in der Schweiz.



**Althaus AG Ersigen**  
Burgdorfstrasse 12  
3423 Ersigen BE  
Tel. 034 448 80 00  
Fax 034 448 80 01  
[www.althaus.ch](http://www.althaus.ch)  
[info@althaus.ch](mailto:info@althaus.ch)

**Speiser Landmaschinen AG**  
Luzernerstrasse 18  
6031 Ebikon LU  
Tel. 041 445 00 00  
Fax 041 445 00 01  
[www.speiser-landmaschinen.ch](http://www.speiser-landmaschinen.ch)  
[info@speiser-landmaschinen.ch](mailto:info@speiser-landmaschinen.ch)

tion mehr als 2200 Kilogramm Milch pro Tag. Der Roboter überzeuge auch beim Reinigen der Zitzen und beim Ansetzen der einzelnen Zitzenbecken. Die Zellzahl liegt in vielen Betrieben deutlich unter 100 000. Zudem lasse sich Weidegang mit Robotermelken gut kombinieren. DeLaval verweist außerdem auf den verlässlichen Service und die erfahrenen Berater. Dazu gehört, dass die Firma interessierte Landwirte schon beim Stallbau berät, damit die baulichen Voraussetzungen zum Melksystem passen.